



Projektpartner



# Presseeinladung

Magdeburg, 14.06.2011

4 Seiten

## Ökostrom-Flitzer: Elektromobilität der Zukunft nutzt regenerative Energiequellen

Abschlussveranstaltung des Forschungsprojekts »Harz.EE-Mobility« am 20. Juni 2011

Elektroautos müssen Öko können. Mit Strom aus regenerativen Quellen betrieben, stimmt ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz; nur so ist ihr Einsatz sinnvoll. Aber können Sie auch zuverlässig flächendeckend mit der Energie aus Sonne, Wind oder Wasserkraft versorgt werden? Das Forschungsprojekt »Harz.EE-Mobility« hat dies zwei Jahre lang intensiv untersucht und zieht eine positive Bilanz.

**Dardesheim.** Am 20. Juni 2011 findet im sachsen-anhaltinischen Dardesheim die Abschlussveranstaltung des Forschungsprojekts »Harz.EE-Mobility« (Harz.ErneuerbareEnergien- mobility) statt. Zwei Jahre lang arbeiteten regionale Forschungseinrichtungen, Energieversorger und große Wirtschaftspartner in der Region Harz an neuen Konzepten für die Elektromobilität der Zukunft. Entstanden ist eines der modernsten Systeme für Elektromobilität, das zudem auf eine stark von erneuerbaren Energien geprägte Region zugeschnitten ist.

Auf der Abschlussveranstaltung wird nun öffentlich Bilanz gezogen. Fachleute aus den beteiligten Forschungsinstituten, der regionalen Energieversorger sowie den Klein- und Großunternehmen präsentieren ihre Ergebnisse und bieten den Anwesenden die Möglichkeit, das System praktisch zu erproben.

Was: **Presstetermin**  
Abschlussveranstaltung »Harz.EE-Mobility«

Wann: 20. Juni 2011, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wo: Am Rathaus der Stadt Dardesheim, Sürenstrasse 228 in  
38836 Dardesheim

Die zentrale Frage des Projekts lautet: Wie lässt sich mit Blick auf die Nutzung von Elektrofahrzeugen die Mobilität des Menschen bei maximierter Nutzung erneuerbarer Energien sicherstellen? Dafür entwickelten die Partner ein intelligentes Versorgungsnetz und eine »Mobilitätsleitwarte«. Mit Hilfe der dort permanent zusammenlaufenden Werte und Prognosen des Energie- und Verkehrsnetzes wird das System organisiert und die flächendeckende Versorgung einer großen Anzahl von Elektroautos sichergestellt. Angebunden an die Zentrale sind intelligente Ladestationen im Landkreis sowie Wallboxen bei den Teilnehmern, die eine Flotte von Elektrofahrzeugen versorgen.

Zugleich sollen die Elektrofahrzeuge einen Beitrag zur Frage der Speicherung des eher unregelmäßig anfallenden Ökostroms leisten. Mit rückspeisefähigen Batterien ausgestattet, sollen sie Teil eines intelligenten, mobilen Speichernetzes für elektrischen Strom werden, der bei Bedarf wieder in das Netz zurückgegeben wird. Die im Rahmen des Projektes zahlreich durchgeführten Feldversuche haben diese Zukunftsvision bereits grundsätzlich bestätigt.

Zum Konsortium des »Harz.EE-Mobility«-Projektes gehören verschiedene Forschungseinrichtungen und Wirtschaftspartner aus ganz Deutschland. Das Projekt wurde mit sieben Millionen Euro vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert und vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit Sachsen-Anhalt unterstützt.

Mehr Informationen zum Projekt unter: [www.harzee-mobility.de](http://www.harzee-mobility.de)

#### **Kontakt:**

Dr.-Ing. Przemyslaw Komarnicki, Fraunhofer IFF, Magdeburg  
Tel.: +49 391 4090 373, Fax: +49 391 4090 370  
[komarn@iff.fraunhofer.de](mailto:komarn@iff.fraunhofer.de)

Heinrich Bartelt, RegenerativKraftwerk Harz GmbH & Co KG (RKWH), Dardesheim  
Tel.: +49 545 1507 90, Fax: +49 545 1507 917  
[hb@generalwind.com](mailto:hb@generalwind.com)

Prof. Dr. -Ing. habil. Zbigniew Styczynski, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Tel: +49 391 67 18 866, Fax: +49 391 67 12 408  
[sty@ovgu.de](mailto:sty@ovgu.de)

#### **Ansprechpartner Presse:**

René Maresch, Fraunhofer IFF, Magdeburg  
Tel.: +49 391 4090 446, Fax: +49 391 4090 446  
[rene.maresch@iff.fraunhofer.de](mailto:rene.maresch@iff.fraunhofer.de)

#### **Projektpartner**



Was: **Pressetermin**  
 Abschlussveranstaltung »Harz.EE-Mobility«

Wann: 20. Juni 2011, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wo: Am Rathaus der Stadt Dardesheim, Sürenstrasse 228 in  
 38836 Dardesheim

13:30 – 14:00 Uhr	Eintreffen der Gäste	
14:00 – 14:10 Uhr	Begrüßung durch die Gemeinde und Gastgeber RKWH Ortsbürgermeister Rolf-Dieter Künne Stadt Dardesheim Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ Stadt Osterwieck Heinrich Bartelt Geschäftsführer RegenerativKraftwerke Harz	Rathaus
14:10 – 14:20 Uhr	Deutschland als Leitanbieter für umweltfreundliche Elektromobilität Udo Bünnagel Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)	Rathaus
14:20 – 14:30 Uhr	Elektromobilitätsystem Harz und Magdeburg – Chancen für Sachsen-Anhalt Staatssekretär Michael Richter Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt	Rathaus
14:30 – 14:40 Uhr	Elektromobilität - vom Forschungsthema zur alltäglichen Infrastruktur Dr. Frank Büchner Leitung Energy Sector Deutschland und Leitung Region Ost der Siemens AG	Rathaus
14:40 – 14:50 Uhr	SmartGrid und regenerative Mobilität - Zukunftschance für Energieversorger Thomas Hunecke Leiter Geschäftsbereich DSO und Netzbetrieb E.ON Avacon AG	Rathaus
14:50 – 15:00 Uhr	Elektromobilität made in Germany - Innovationsbeiträge der mittelständischen Wirtschaft Christian Stüker German E – Cars GmbH, Grebenstein	Rathaus

15:00 – 15:10 Uhr	Harz.EE-mobility Projektergebnisse Prof. Dr.-Ing. habil. Zbigniew Styczynski Projektkoordinator Otto-von-Guericke Universität Magdeburg	Rathaus
15:10 – 15:30 Uhr	Podiumsdiskussion Moderator: Prof. Dr. Klaus Erich Pollmann Rektor Otto-von-Guericke Universität Magdeburg	Rathaus
15:30 – 16:00 Uhr	<b>Foto- und Pressetermin mit Möglichkeit zur Erprobung der Alltagsanwendung des Elektromobilitätsystem Harz</b>	<b>Rathausplatz</b>
16:00 – 18:00 Uhr	Erprobung der Alltagsanwendung des Elektromobilitätsystem Harz durch Endnutzer	Rathausplatz
ab 18.00Uhr	Gesellige Abendveranstaltung mit dem Stadtorchester Dardesheim	Kirchplatz